Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 11

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE ÄHRE

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25135 — Zentralpräsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon: Privat 031/66 29 63, Geschäft 031 / 9 14 11 — Techn. Leiter: Hptm. Fred Karlen, Burgerstrasse 46, Ittigen BE Telephon: Privat 031 / 65 87 30, Geschäft 031 / 8 75 31.

Sektion Basel

Präsident Gfr. Hégelé August, Belchenstrasse 14, Basel. Telephon Privat 061 / 23 89 24, Geschäft 061 / 23 98 40
Techn. Leiter Lt. Stocker Erwin, Morgartenring 157, Basel.

● *Nächste Veranstaltungen.* Als Abschluss unserer diesjährigen Tätigkeit treffen wir uns am 25. November im Restaurant zum Fröschenbollwerk, Basel, wo unser technischer Leiter, Lt. Stocker, über Verpflegungsabrechnung und Tagesbilanz referieren wird. Wir bitten schon heute, dieses Datum für den Fouriergehilfenverband zu reservieren.

Mutationen. Eintritte: Hauri Andreas; Imahorn Roland; Leder Werner, alle Basel; Isch Friedrich, Birsfelden.
Übertritt von der Sektion Bern: Haug Werner, Muttenz.

Wir heissen die Kameraden in unserer Sektion recht herzlich willkommen.
Übertritt zur Sektion Bern: Derendinger Max, Vevey. Ausschluss: Schenker Hans, Riehen.

Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstr. 18, Ostermundigen. Telephon Privat 031 / 65 45 11, Geschäft 031 / 61 35 61
Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach, Bern 7
Techn. Leiter Hptm. Qm. John Albert, Hopfenweg 17, Bern. Telephon Privat 031 / 5 48 24, Geschäft 031 / 61 29 79
Stammtisch: jeden ersten Freitag des Monats, ab 20.00 Uhr, im Rekruten-Clubraum, «Galerie 33», Gerechtigkeitsgasse 33, Bern

Über den am 24. Oktober durchgeführten Sektionswettkampf wird in einer spätern Nummer ausführlich berichtet.

● Am 20. November erwarten wir einen regen Aufmarsch für den Vortrag «Geistige Landesverteidigung», ein heute sehr aktuelles Thema trotz Ost-West-Besuche und scheinbarer weltpolitischer Entspannung.

● Am Samstag, den 28. November führen wir im Rekrutenclubraum, Gerechtigkeitsgasse 33, Bern, den schon lange angekündigten Unterhaltungsabend durch. Wir werden dafür sorgen, dass jeder auf seine Rechnung kommt und möchten vom Programm noch nichts verraten. Spezielle Einladungen folgen.

Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21
Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Loëstrasse 116, Chur. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21

Die Gebirgsdienstübung konnte nunmehr am 3./4. Oktober, gemeinsam mit den Kameraden der Sektion Ostschweiz durchgeführt werden. Am Samstag, um 16 Uhr, trafen wir am vereinbarten Treffpunkt in Landquart zusammen, wo von Kamerad Schiebel, der die Übung leitete, Karten, Bussolen und die erste Aufgabe verteilt wurden. Alsdann ging die Fahrt durch die Klus ins Prätigau, hinter Schiers links abzweigend über Lunden hinauf nach Buchen, Putz, Pany und ins St. Antöniental hinein bis Partnun. Dabei galt es, die ganze Gegend genau zu betrachten, um die Beobachtungsaufgaben gut lösen zu können. Ein kurzer Aufstieg führte zu Eva Walsers Berghaus, wo wir Pritschenunterkunft bezogen. Nach dem Nachtessen begaben wir uns in die Nacht hinaus, um optisch und akustisch acht Aufgaben im Distanzenschätzen zu lösen. Ein kameradschaftliches Beisammensein in ungezwungener Fröhlichkeit und bei einem Tänzchen in Ehren war der vielversprechende Auftakt zur Bergfahrt auf die Sulzfluh.

Am Sonntagmorgen um 5 Uhr Tagwache und nach einem kräftigen Frühstück, ausgerüstet mit Zwischenverpflegung und Marschtee traten wir um 6 Uhr den Aufstieg an, der uns durchs steile Gemstobel nach drei Stunden auf den Gipfel der Sulzfluh, 2817 m über Meer brachte. Rings um uns die Hochgebirgswelt mit tausenden von Spitzen, leuchtenden Schneefeldern, überwölbt vom azurblauen Firmament. Anhand der Karte und Bussole sowie der Erläuterungen unserer ortskundigen Bündnerkameraden war es ein Vergnügen, mit den wichtigsten Gipfeln von unserer hohen Warte aus Bekanntschaft zu machen. Es fiel uns schwer, uns von diesem Anblick zu trennen. Nach einer Stärkung aus dem Rucksack traten wir den Abstieg über den ONO-Grenzgrat an und traversierten die geologisch höchst interessanten Schratten des grossen Karrenfeldes. In der auf österreichischem Boden gelegenen Tilisunahütte des DOeAV wurde Mittagsplausch abgehalten. Alsdann stiegen wir über das Grüne Fürggli in die SO-Flanke der Sulzfluh, wo wir einer der imposanten Höhlen einen Besuch abstatteten. Beim nächsten Halt war noch die dritte Aufgabe zu lösen, nämlich mit der Pistole und drei Patronen möglichst viele Treffer auf den kleinen aufgestellten Scheiben zu erzielen. Dann ging es abwärts, am idyllischen Partnunsee vorbei zurück zu unserem Ausgangspunkt, dem Berggasthaus Sulzfluh. In der Krone zu Grüsch besammelten wir uns nochmals, denn hier harrte noch die Rangverkündigung. Der 1. Preis konnte an Kamerad R. Waldvogel übergeben werden, hart gefolgt vom 2. Preisträger B. Hofstetter. Die Bündner Kameraden hatten wegen ihrer Ortskenntnisbevorzugung ausser Konkurrenz mitgemacht. Wir nahmen Abschied, im Bewusstsein, dass uns dieser prachtvolle, sonnenhelle Herbsttag als ein besonderes Geschenk zugedacht war. Alle Teilnehmer freuen sich schon heute, bei der Gebirgsdienstübung 1960 in den Bündner Bergen wieder dabei zu sein.

An unserem *Arbeitsabend* vom 16. Oktober im Hotel Traube in Chur hatten wir Gelegenheit, einige interessante Aspekte aus dem vergangenen grossen Manöver-WK des 3. AK zu erfahren und von unserem technischen Leiter, Oblt. Vital, fachtechnische Erläuterungen entgegenzunehmen. Wir hatten auch die Freude, erstmals unser neues Mitglied, Kamerad Hans Renggli, in unseren Reihen willkommen zu heissen.

● Unsern nächsten *Arbeitsabend,* das heisst die Novembermonatszusammenkunft, halten wir am Montag, den 16. November 20.15 Uhr, in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur ab. Unser technischer Leiter wird dabei voraussichtlich in der Lage sein, die Aufgaben des diesjährigen Sektionswettkampfes zu erläutern. Wir ersuchen um rege Beteiligung.

Sektion Ostschweiz

Präsident Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen. Telephon Geschäft 071 / 22 94 24

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt:
Techn. Leiter Hptm. Qm. Müller Hans, Rosenbergstr. 69, St. Gallen. Tel. Privat 071/22 92 43, Geschäft 071/23 33 22

Am 19. September konnte mit ansprechender Beteiligung der Sektionswettkampf durchgeführt werden, der seinen Anfang im Schießstand Speicher nahm. Dort waren je sieben Schüsse auf Scheibe A und B abzugeben, wobei erfreuliche Resultate erzielt wurden. Von Speicher aus galt es, mittels Messpunktverfahren Koordinatenangaben und Azimut verschiedene Posten aufzusuchen. Dazwischen fand die sektionsinterne Kartenleseübung statt, bei der die Schätzung eines über zwei Kilometer entfernten Gebäudes die grösste Schwierigkeit bereitete. Ein Aufenthalt in der Waldegg gab Gelegenheit, die Bestandteil des eidg. Sektionswettkampfes bildenden Fragen aus dem Gebiet der Kartenlehre zu beantworten. Über einen unbemannten Posten gelangten die Teilnehmer ins «Bädli», St. Georgen, wo die fachtechnischen Aufgaben zu lösen waren. Die Übung wurde vom zentralen technischen Leiter, Hptm. Karlen, inspiziert.

Am 3./4. Oktober konnte die verschobene Gebirgsübung mit den Bündner Kameraden doch noch abgehalten werden. Siehe ausführlicher Bericht der Sektion Graubünden. Für die Organisation der Übung gebührt unsern Bündner Kameraden, insbesondere ihrem Präsidenten, Gfr. Schiebel, grosser Dank.

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42
Techn. Leiter Hptm. Qm. Beck Walter, Leimenstr. 24, Grenchen. Tel. Privat 065 / 8 76 46, Geschäft 065 / 8 52 44

● *Nächste Veranstaltung:* 5. Dezember Benzenjasset (Oensingen oder Niederbipp).

21. September: 1. Vorbereitungsabend auf den eidgenössischen Sektionswettkampf im Schulhaus Klosterplatz, Solothurn.

Mit unserem technischen Leiter repetierten wir die wichtigsten Grundlagen des Kartenlesens. Entstehung unserer Karten, Ausgangspunkt, erstes Vorgehen bei der Handhabung, Arten der Karten usw. Alle diese kartentechnischen Begriffe, Fragen und Probleme wurden von unserem technischen Leiter gründlich und vortrefflich behandelt und der Abend war für alle Teilnehmer von grossem Nutzen.

Sektion Zürich

Präsident Gfr. Werner Dutli, Schulhausstr. 42, Erlenbach. Telephon Privat 051 / 90 06 84, Geschäft 051 / 42 05 32

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter
Oblt. Qm. Hinnen Emil, Im Wiesengrund 14, Küsnacht ZH. Tel. Privat 051 / 90 40 72, Geschäft 051 / 23 17 30, int. 297
Oblt. Qm. Meier Hugo, Tannenrauchstr. 53, Zürich 2/38. Tel. Privat 051/45 75 72, Geschäft 051/23 16 00, int. 3312
Oblt. Qm. Zimmermann Ernst, Bettenstrasse 66, Winterthur. Telephon Privat 052 / 6 17 60, Geschäft 052 / 2 91 51

Stammtisch in Zürich: am ersten Dienstag jedes Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Urania
Stammtisch in Winterthur: am zweiten Dienstag jedes Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen
Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats, im Hotel Bahnhof

Sektionswettkampf. Wiederum liessen sich wie in früheren Jahren nur ein Dutzend (!) Kameraden zu diesem Höhepunkt der ausserdienstlichen Arbeit blicken. Ausgangspunkt und Ziel war wie üblich der Schießstand Albisgütli. Auf Einzelheiten können wir hier verzichten — überlege Dir aber ein Problem: rund 430 Mitgliederbestand der Sektion Zürich und *zwölf* Kameraden finden am Sektionswettkampf den Weg zum Albisgütli!
Der Vorstand wäre für Winke aus der Mitgliedschaft dankbar.

Stamm. Der Kegelstamm vom 6. Oktober darf als Erfolg bezeichnet werden. Zwei Bahnen mit je sechs Kameraden standen im vergnüglichen Wettkampf. Drei weitere Stammkunden liessen sich «en passant» im Laufe des Abends blicken. Dem allgemeinen Wunsch entsprechend, wurden die beiden Kegelbahnen in den «Drei Linden» für 1960 gleich viermal reserviert (Januar, April, Juli und Oktober). Wir hoffen, dass dann noch weitere Stammkegler eintreffen werden.

Filmabend. Der Atomfilmabend mit anschliessender Diskussion über allgemeine Fouriergehilfenfragen wies nicht den gewünschten Teilnehmererfolg auf. Der Vorstand hoffte, die Auflockerung der Arbeitsabende auf diese Weise richtig zu treffen — jedoch weit gefehlt — was muss geboten werden, bis sich bei uns wieder einmal der Uraniasaal füllt?
Besonders zeichnete sich der Film «Die Wirkungen der Atombombe auf die Truppe im Felde» aus. Sehr instruktiv wurden die verschiedenen Wirkungsgrade und Schutzmöglichkeiten farbig demonstriert.
Die sehr rege Diskussion warf verschiedene Themen auf, welche dem Vorstand neues Material auf den Weg geben. Wir bitten alle Kameraden, welche Anregungen und Wünsche haben oder Kritik üben wollen, dies schriftlich dem Vorstand resp. dem Präsidenten mitzuteilen. Sei dies nun über die ausserdienstliche Tätigkeit innerhalb der Sektion oder im praktischen Einsatz im WK. So können wir die geäusserten Meinungen aus dem Diskussionsabend wertvoll ergänzen.

Kamerad Erne René wurde im letzten WS zum Gfr. befördert. Wir gratulieren.

RAVASIO & CIE, CHUR
Telephon (081) 2 15 15

alle Inlandgemüse
alle Auslandgemüse
Obst en gros

AARAU-Licht — ermüdet nicht
Glühlampenwerke Aarau AG Aarau